

PRESSEMITTEILUNG #151 – 14. Mai 2020

Birte Pauls:

Der Pflegebonus muss ALLEN Pflegekräften ausbezahlt werden

Zum von der Jamaika-Koalition angekündigten Konzept für einen landesweiten Pflegebonus erklärt die stv. Vorsitzende und pflegepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birte Pauls:

„Der eigentliche Wahlspruch von Jamaika ist bekanntlich „Versprochen – Gebrochen“. Soll das jetzt auch beim Pflegebonus vorbereitet werden?

Offenbar sind die Pflegekräfte dieses Mal die Leidtragenden der Uneinigkeit innerhalb der Jamaika-Koalition. Während der finanzpolitische Sprecher der Grünen in seiner Pressemitteilung nur von Krankenpflegekräften spricht, die auch den steuerfreien Bonus bekommen sollen, behauptet die FDP, dass alle Pflegekräfte diesen erhalten werden. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie haben die Beschäftigten im Pflegebereich etwas Besseres verdient, als sich von dieser Landesregierung mit zweideutigen Botschaften verunsichern zu lassen zu müssen. Wir versprechen allen Pflegenden, die Jamaika-Koalition auch in diesem Fall so lange an ihr eigenes Versprechen zu erinnern, bis sie dieses erfüllen. Als SPD-Fraktion werden wir uns deshalb schon in der nächsten Sozialausschusssitzung vom Minister über die Pläne der Landesregierung genau berichten lassen!

Die Beschäftigten im Pflegebereich leisten mit hohem persönlichem Einsatz Beachtliches – und das nicht nur während der Corona- Krise! Der Anspruch und die gleichzeitige Anerkennung, den unsere Gesellschaft für die beruflich Pflegenden hegt, spiegeln sich bisher nicht im Lohnniveau wider. Pflegefachkräfte brauchen bessere Arbeitsbedingungen – dazu gehört auch ein angemessener Lohn. Der Pflegebonus als Einmalzahlung ist zwar gut, reicht aber bei weitem nicht aus. Wir setzen uns weiterhin für eine finanzielle Aufwertung der Pflegearbeit in allen Bereichen ein!“